

## Allgemeine Informationen

Einwohner (in Millionen)	105,31 (2017)
Staatsform	Republik
Amtssprache(n)	Englisch, Filipino
Altersstruktur	Bevölkerungsanteil im Alter von 0 bis 14 Jahren: 31%; von 15 bis 64 Jahren: 64%; über 65 Jahren: 5%

Wirtschaft und Beschäftigung	Philippinen	Deutschland	Ø OECD (2018)
BIP pro Kopf, kaufkraftbereinigt, internationale \$	8.935 (2018)	54.327 (2018)	46.681
Arbeitslosenquote (ILO-Definition)	2,5% (2018)	3,4% (2018)	6,1%
Jugend-Arbeitslosenquote (15- bis 24-Jährige, ILO-Definition)	6,8% (2018)	6,4% (2018)	13,7%
Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung; Anteil (NEET-Rate)	20,3% (2019)	5,4% (2019)	10,2%
Wirtschaftswachstum (Veränderung des realen BIP, %)	6,2% (2018)	1,4% (2018)	2,9%

Wertschöpfung und Arbeitsmarkt	Philippinen
Wertschöpfung nach Sektoren (% real)	Agrarwirtschaft: 9,3%; Industrie inkl. Bau: 30,7%; Fertigung: 19%; Dienstleistungen: 60% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Wirtschaftssectoren	Agrarwirtschaft: 25,2%; Industrie: 18,3%; Dienstleistungen: 56,5% (2018)
Verteilung der Arbeitskräfte nach Berufen (ILO-Schätzungen; ISCO-08-Klassifikation)	Führungskräfte: 16,7%; akademische Berufe/Wissenschaftler: 5,4%; Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe: 3,8%; Bürokräfte und verwandte Berufe: 5,8%; Dienstleistungsberufe und Verkäufer: 15,6%; Handwerks- und verwandte Berufe: 7,7%; Anlagen- und Maschinenbediener/innen sowie Montageberufe: 6,1%; Hilfsarbeitskräfte sowie Fachkräfte in der Land-/Forstwirtschaft und Fischerei: 38,9% (2018)

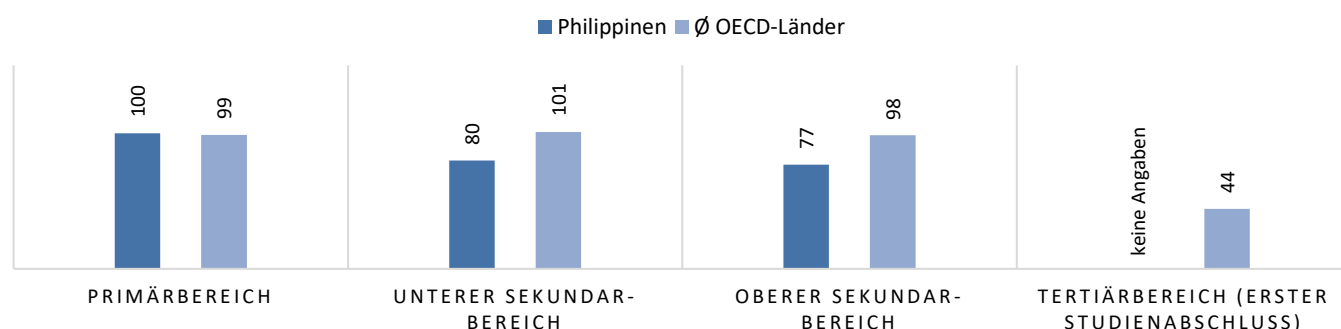
## Bildung und Berufsbildung

### Allgemeine Bildungsdaten

Bildungsindikator	Philippinen	Deutschland
Jugend-Alphabetisierungsquote	99,1% (2015)	>99%
Erwachsenen-Alphabetisierungsquote	98,2% (2015)	>99%
Schulpflicht in Jahren	13 (seit 2018)	9-10*
Anzahl an besuchten Schuljahren im Ø (über 25-Jährige)	8,4 (2017)	14,15 (2018)
Bildungsausgaben als Anteil am BIP	2,7% (2009)	4,8% (2016)

\* Die Dauer der Schulpflicht liegt in Deutschland in der Zuständigkeit der Länder. Die Vollzeitschulpflicht beträgt je nach Bundesland 9 bis 10 Jahre. Daran knüpft eine unterschiedlich geregelte Teilzeit-/ bzw. Berufsschulpflicht an.

**Brutto-Abschlussquote** (Anzahl der Absolventen/innen, ungeachtet des Alters, als %-Anteil der Bevölkerung im offiziell vorgesehenen Alter für die jeweilige Bildungsstufe oder Ausbildungsprogramm) (2016, nationale Schätzung):



## Berufliche Bildung

Belegung von technischen und berufsbildenden Programmen (TVET) als	
- Anteil an Sekundarbildung	38,9% (2017)
- absolute Zahl	4.888.791 (2017)
Deutschland	45,6% (2017)
Ø OECD-Länder	44,5% (ohne USA)

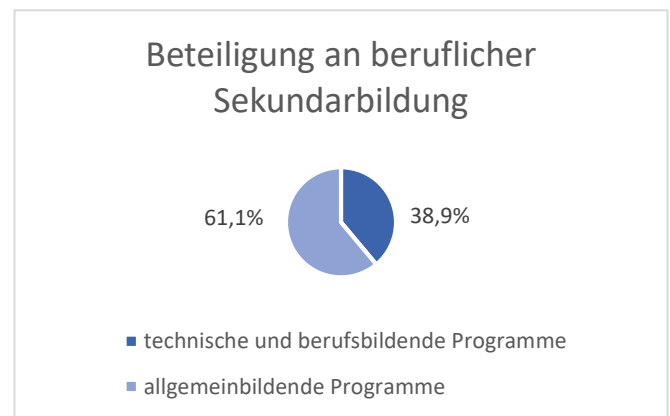
### Historie und Zuständigkeiten:

Seit Juni 2016 ist der 2011 gestartete Reformprozess *K to 12* des Bildungssystems auf allen Stufen der Grundbildung vollzogen. Das Programm *K to 12* umfasst den Kindergarten und 12 Jahre Grundbildung.

Die Fachstelle für technische Bildung und Kompetenzentwicklung, *Technical Education and Skills Development Authority (TESDA)* ist die für die Berufsbildung zuständige Stelle im Land. Sie regelt und akkreditiert technische und berufliche Bildungsprogramme und -einrichtungen.

**Ausbildungsgänge:** Die Berufsbildung auf den Philippinen ist auf mehreren Stufen angesiedelt.

Die zwölfjährige Grundbildung ist unterteilt in sechs Jahre Grundschule, vier Jahre *Junior High School* und zwei Jahre *Senior High School*. Die *Senior High School* ist eine zweijährige, spezialisierte Sekundarschule für die Klassen 11 und 12. Die Schüler/innen können eine Spezialisierung wählen, die auf der individuellen Eignung und den Interessen sowie der Schulkapazität basiert. Neben den verpflichtenden, allgemeinbildenden Fächern kann jede/r Schüler/in der Senior High School zwischen verschiedenen Ausbildungszweigen wählen: dem akademischen Zweig, dem technisch-beruflich qualifizierenden Zweig sowie Sport oder Kunst. Der technisch-beruflich qualifizierende Zweig umfasst die Fachbereiche (*TVL track subjects*) heimische Wirtschaft, Agrar-Fischerei, Industrie und Informations- und Kommunikationstechnologie und Seefahrt. Nach erfolgreichem Abschluss des technisch-beruflich qualifizierenden Zweiges in Klasse 12 erwerben die Absolventen/innen ein nationales Zertifikat der Stufe II („*National Certificate NC II*“) in der gewählten Fachrichtung. Eine abgeschlossene Sekundarschulbildung ist die Voraussetzung für den Beginn einer höheren Berufsausbildung.



Die Berufsausbildung umfasst insgesamt fünf Qualifikationsstufen, wobei die ersten beiden (NC I, NC II) bereits im Zuge der Grundbildung erlangt werden können. Die vier ersten Qualifikationsstufen werden mit dem „*National Certificate*“ (NC I, NC II, NC III, NC IV) abgeschlossen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der fünften Qualifikationsstufe wird ein „*Diploma*“ (NC V) im jeweiligen Fachbereich erlangt. Berufsbildende Qualifikationen ab der Stufe NC III können auf verschiedenen Wegen und an unterschiedlichen Lernorten wie Berufsschulen, Ausbildungszentren (*Training Centers*), Ausbildungszentren der Industrie oder der Gemeinden erworben werden. Circa 90% der Berufsbildungseinrichtungen im Land sind privat, nur 10% öffentlich.

Inhaber/innen der vorgenannten Abschlüsse können jederzeit ins Berufsleben eintreten. Um zu einer höheren Qualifikationsstufe zugelassen zu werden, bedarf es des erfolgreichen Abschlusses der vorangegangenen Stufe. Zusätzlich zu dem „*National Certificate/Diploma*“ stellt das Bildungsministerium das „*Certificate of Graduation (Katunayan)*“ aus.

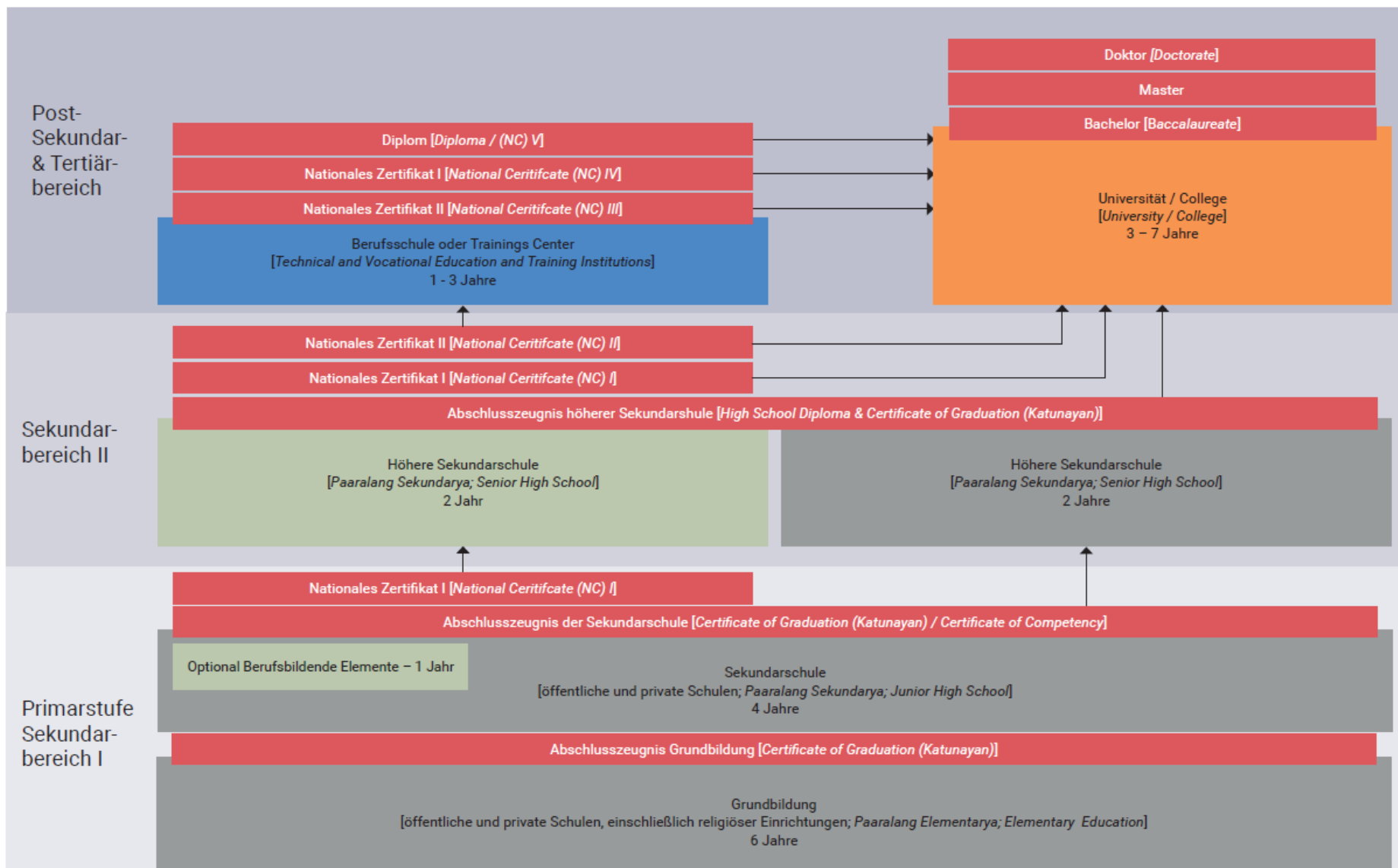
**Besondere Eigenschaften der Berufsbildung:** Bildungsanbieter von berufsbildenden Programmen können auf Grundlage der geltenden Leitlinien (*Training Regulations; TR*), Gesetze und Vorschriften ihre eigenen Lehrpläne gestalten.

**Weitere Informationen zur Berufsausbildung:** <https://www.bq-portal.de/db/Länder-und-Berufsprofile/philippinen>



# Das Berufsbildungssystem der Philippinen

Seit 2016

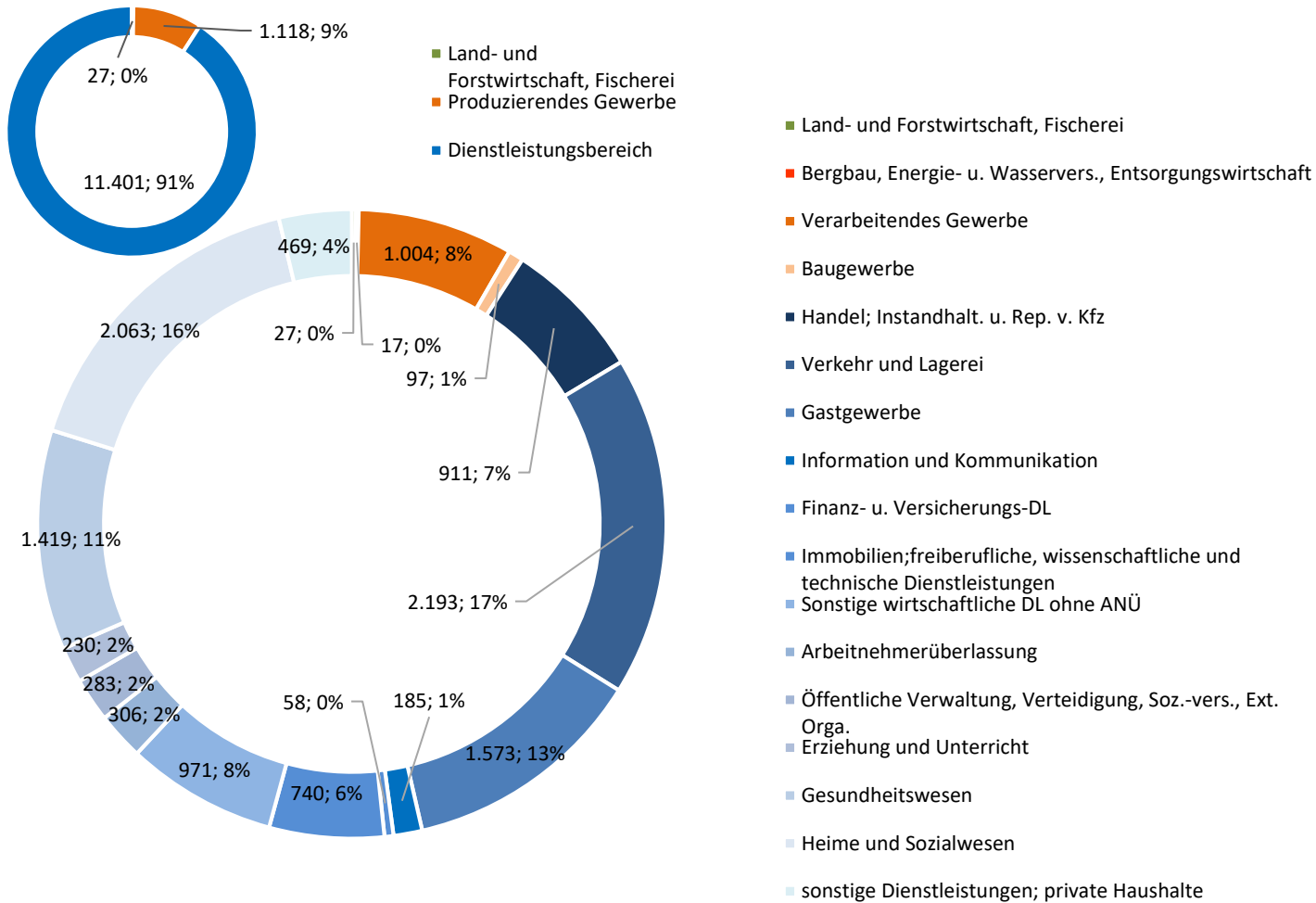


## Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

### Arbeitsmarktbeitragsleistung

Anzahl philippinischer Staatsbürger/innen in Deutschland 24.650 (2018)  
 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte philippinischer Staatsbürgerschaft 12.547 (2018)

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (mit absoluter Anzahl und relativem Anteil; Stand September 2018)



### Anerkennung philippinischer Abschlüsse

Anerkennungsindikator	Wert (2012-2018 gesamt)
Anzahl der Anerkennungsbescheide für philippinische Berufsqualifikationen*	2.721
Anteil der Bescheide über volle Gleichwertigkeit*	49,7%
Anteil der Bescheide über teilweise/ eingeschränkte Gleichwertigkeit*	49,5%
Häufigste Berufe beim Anerkennungsverfahren	Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Arzt/Ärztin

\* Anzahl der Bescheide ≠ Anzahl an beschiedenen Verfahren, da bei reglementierten Berufen bis zu zwei Bescheide pro Verfahren an die Statistik gemeldet werden können. / Der vollen Gleichwertigkeit kann die erfolgreiche Absolvierung einer Ausgleichsmaßnahme bzw. Anpassungsqualifizierung vorangegangen sein. / Eingeschränkte Gleichwertigkeit = Auflage einer Ausgleichsmaßnahme bei reglementierten Berufen (amtliche Statistik §17 BQFG Bund, Berechnungen des BIBB).

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, ILO, iMove, International Monetary Fund, UNESCO Statistics, World Bank. OECD-Länderdurchschnitte beziehen sich auf das Jahr 2018; je nach Verfügbarkeit wurde auch auf die Bezugsjahre 2017 und 2016 zurückgegriffen.